



Seniorenum Weil im Schönbuch

Aktivitäten und Veranstaltungen 2018

Das Jahr 2018 war für die Mitglieder des Leitungsgremiums des Seniorenum ein ereignisreiches. Hervorzuheben ist neben den "normalen" Aktivitäten die Erstellung der Weilemer Bankkarte und die Aktion "Notfalldose".

Weilemer Bankkarte

Die Erstellung der Weilemer Bankkarte war für das Seniorenum eine besondere Herausforderung. Zu Beginn war nicht abzuschätzen welche große Ausmaße das Projekt annehmen sollte. Nach dem Aufruf an die Einwohnerschaft im



Mitteilungsblatt im Juli und August 2016 kamen circa 30 Vorschläge für Wunschstandorte von Bänken. Teilweise wurden diese doppelt genannt, 23 konnten in die Gemeindekarte eingetragen werden.

Aktuelle Standorte aller Bänke wurden vermessen und in die Flurkarte eingetragen. Im Frühjahr 2017 suchten Ortsbaumeister Ehmann und Brigitte Schick alle Standorte auf und überprüften die Wunschstandorte auf Machbarkeit.

Sie fotografierten die möglichen Standorte und trugen diese in die Karte ein. Anschließend wurden die neuen Standorte in den Ortschaftsräten und im Gemeinderat beraten und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und das Geld für die Anschaffung und die Aufstellung der Bänke in einem einstimmigen Beschluss bewilligt. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben bis Ende 2017 alle neuen Bänke aufgestellt. Dafür danken wir Herrn Gerhard Jauss und seinem Team herzlich! 12 der neuen Bänke wurden gespendet! Auch vom Seniorenum ein herzliches Dankeschön an alle Spender der Bänke!

Im Seniorenum haben die Mitglieder sich überlegt wie die vielen Sitzbänke und die damit verbundene Möglichkeit zum Aufenthalt in der Natur an die

Einwohner der Gemeinde am besten weitergegeben werden könnten. So entstand die Idee einen Flyer zu entwerfen. Dieser angedachte Flyer hat sich im Entstehen zu einer beachtlichen Karte in Größe A2 entwickelt.

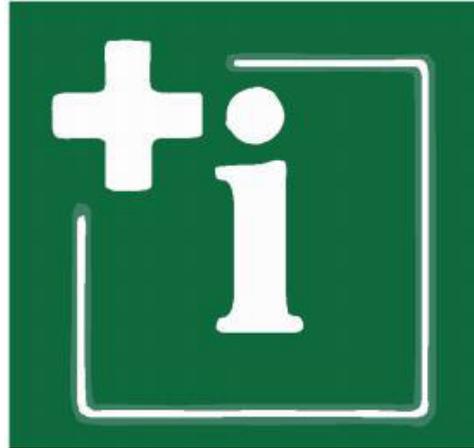
Herr Dr. Kaufholz, Frau Viergutz und Frau Schick waren die Mitstreiter im engen Redaktionsteam, wobei Herr Dr. Kaufholz das Layout am Computer erstellte.

Unterstützt wurden sie von Herrn BM Wolfgang Lahl,

Herrn Ortsbaumeister Tobias Ehmann und Herrn Förster Daniel Berner. Herr Berner hat die Rundwanderwege vorgeschlagen und beschrieben. Die Fotos wurden in bewährter Brillanz von Juan Villarroya gemacht.

Den Mitgliedern des Leitungsgremiums des Seniorenum hat die Arbeit viel Freude bereitet. Allen Nutzern der Karte wünscht das Seniorenum schöne Stunden in der schönen Landschaft rund um Weil im Schönbuch, Neuweiler und Breitenstein.

Notfalldose



„Alle wichtigen Informationen für (ihre) Retter“

Immer mehr Menschen **haben zu Hause** einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung usw. Nur ist es **für die Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese** Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. **Die Lösung steht im Kühlschrank.**

Formatiert: Keine

Gelöscht: ¶

Notfallinformationen kommen in eine **Notfalldose** und **werden in die Kühlschranktür** gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt **einfach und schnell gefunden** werden. Sind die Retter eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und außen auf dem Kühlschrank den Aufkleber mit dem Logo **"NOTFALDOSE"** so kann diese mit allen notwendigen Infos rasch aus der Kühlschranktür entnommen werden. Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, stehen aktuelle und notfallrelevante Informationen zur Verfügung.

Die Notfalldose ist eine einfache Vorsorge, günstig und effektiv und kann mitunter Leben retten, denn im Notfall zählt oft jede Sekunde.

Die Notfalldose ist **zum Preis von € 2,00 erhältlich**. Verkaufsorte sind die **Flora- und die Linden- Apotheke** und **Firma Häring Hören und Sehen**, sowie die **Rathäuser in Weil, Neuweiler und Breitenstein**.

Vielen Dank für die Bereitschaft die Aktion aktiv zu betreiben!

Das Seniorenforum hat diese Aktion gerne initiiert und unterstützt. Viele Einwohner von Weil im Schönbuch, Neuweiler und Breitenstein haben sich inzwischen eine Notfalldose besorgt und sind sich sicher, dass im Notfall ihre notwendigen Daten schnell zur Verfügung stehen.

Besuchsdienst

Formatiert: Schriftart: 14 pt

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes setzten ihren Einsatz fort. Sie kamen regelmäßig zu Bewohnern der Seniorenwohnanlage und des "Haus Martinus" und konnten gute persönliche Beziehungen zu den Besuchten aufbauen. Eine Mitarbeiterin musste ihren Dienst in einem Privathaus leider einstellen. Zwei neue Mitarbeiterinnen sind eine willkommene Ergänzung des Teams. Die Mitarbeiterinnen trafen sich regelmäßig zum Gedankenaustausch und zur Fortbildung. Begleitet wurde die Gruppe von Frau Birgit Gehring, Altenhilfefachplanung im Landratsamt. Die Einsatzleitung hatte Frau Irmgard Betsch, die auch die ersten Kontakte herstellt.

PC-Treff

Das Angebot des „PC-Treffs für Senioren“ erfreute sich auch im abgelaufenen Jahr einer regen Nachfrage. Regelmäßig trafen sich ältere Menschen einmal im Monat im Café Wanner, um Hilfe im Umgang mit Geräten wie Notebooks, Tablets und vermehrt auch Smartphones zu erhalten. Das ehrenamtliche Team konnte dabei vielen Teilnehmern mit individueller Beratung über Anwendungen bis hin zu Detailproblemen und Installationsfragen weiterhelfen. Das Angebot wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Die neuen Termine dazu werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Präventives Bewegungsangebot für „Junge Seniorinnen und Senioren“

Die Sportgruppe unter Leitung von Rosemarie Mutschler trifft sich zum Training nach wie vor wöchentlich im Haus der Musik mit ca. 15 bis 20 Teilnehmer/innen, es gab auch in diesem Jahr einzelne Trainingsstunden mit bis zu 30 Teilnehmern.

An drei Nachmittagen hatte die Sportgruppe die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen in der Seniorenwohnanlage übernommen. Der dritte Termin lag in der Vorweihnachtszeit, wobei der Raum entsprechend weihnachtlich dekoriert wurde.

Alle Kaffeemittage waren gut besucht und alle Einnahmen gingen als Spende an die Seniorenwohnanlage.

Die Schließung des Trainingsraumes während der Sommerferien wurde bereits im vierten Jahr mit jeweils 6 Trainingseinheiten "Sport und Spiel im Grünen" im Kirchgarten überbrückt. Das war bei den sommerlichen Temperaturen von oft über 30 Grad nur im schattigen Kirchgarten möglich.



Während dieser Zeit kam die Gruppe in den Genuss eines Orgelkonzerts, dargeboten von der jungen Organistin Naomi Reebmann. Am 04.09. gab es für die Sportgruppe einen besonderen Nachmittag das Thema war "Kränze binden aus Naturmaterialien", Maria Reebmann hat die Interessierten fachmännisch angeleitet und hinterher mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Das zwischenzeitlich traditionelles "Zwiebelkuchenessen" war am 23. Oktober, ebenfalls mit 20 Teilnehmer/innen (natürlich nach dem Training). Als Abschluss fand das gemütliche Beisammensein mit Abendessen im Vereinsheim im Gaiern statt